

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Str. 419-421, 50825 Köln
Tel: 0221 / 221-94317
Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0091/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	

Mikrodepots einrichten – Lastenrad-Logistik unterstützen! (Antrag der Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, wir, die Fraktion DIE LINKE. BV Ehrenfeld, bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 03. Februar 2020 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- (1) Die Evaluierung der Lastenradförderung dahingehend fortzuführen, Menge und Art der auf Lastenräder verlagerten Güter zu identifizieren.
- (2) Die vertiefte Evaluierung soll auch die in der DLR-Studie genannten Lastenrad-Kategorien auswerten, um Einsparpotentiale durch Lastenräder und Erfolge der Förderung besser nachweisen zu können.
- (3) Einen geeigneten Standort für ein Mikrodepot und/oder eine feste Umlade- und Verteilstation im Stadtbezirk Ehrenfeld zu identifizieren und die Einrichtung zu eines solchen Depots zu unterstützen.
- (4) Zu prüfen ist, inwieweit die unwirtliche Brachfläche vor der DHL-Zustellbasis an der Oskar-Jäger-Straße als Standort für ein Mikrodepot und/oder eine feste Umlade- und Verteilstation geeignet sind.

Begründung:

Die Evaluierung der Lastenradförderung benennt, dass 47,5 Prozent der Förderanträge dem beruflich-gewerblichen Kreis der Antragsberechtigten zuzurechnen ist.¹ Für eine Erfolgsmessung der Förderung sind detailliertere Ergebnisse hinsichtlich der Menge und Art der auf Lastenradtransport verlagerten Güter wichtig. So könnte auch abgeschätzt werden, welche Kriterien für und Anforderungen an Standorte für Mikrodepots nötig sind. Die Potentiale für Lastenräder im Rahmend der urbanen Logistik sind in der DLR-Studie benannt.²

¹ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=735251&type=do&>, Zugriff: 16.01.2020.

² https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/StV/wiv-rad-schlussbericht.pdf?__blob=publicationFile, Zugriff:

Das vom Wuppertal Institut für die Stadt Köln entwickelte Klimaschutzkonzept bewertet die Lastenradförderung als wenig effektiv im Hinblick auf CO₂-Minderung bei relativ hohen Kosten, woraus ihr eine niedrige Priorität eingeräumt wird.³

Im Green City Masterplan Köln werden für eine emissionsarme urbane Logistik als Bausteine M5.1 und M5.2 Lastenradförderung bzw. die Einrichtung von Mikrodepots genannt, die nur gemeinsam den größtmöglichen Effekt erzielen.⁴ Die Maßnahmen für die Luftreinhalteplanung sehen unter M8 auch eine städtische Kostenübernahme für Bereitstellung der Lagerflächen für Mikrodepots vor.⁵

Folglich ist es dringend angeraten die bestehende Lastenradförderung, um städtische Anstrengungen zu ergänzen, geeignete Standorte für Mikrodepots zu finden und einzurichten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Berndt Petri
(Fraktionsvorsitzender)

Christoph Besser
(Bezirksvertreter)

16.01.2020.

³ [https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf57/endbericht klimaschutzkonzept k_in teilbereich verkehr.pdf](https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf57/endbericht_klimaschutzkonzept_k_in_teilbereich_verkehr.pdf), Zugriff: 16.01.2020.

⁴ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=674619&type=do&>, Zugriff: 16.01.2020.

⁵ <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=638477&type=do&>, Zugriff: 16.01.2020.